



Märchenhotel Bellevue Daten und Fakten

- Anschrift:** Märchenhotel Bellevue
Familie Vogel
CH-8784 Braunwald
Schweiz
Tel.: +41-(0)55 653 71 71
Fax: +41-(0)55 643 10 00
E-Mail: info@maerchenhotel.ch
Homepage: <http://www.maerchenhotel.ch>
Mitglied der Schweizer Kidshotels
- Lage:** Das Hotel befindet sich in Braunwald auf einer Höhe von 1.300 Metern über dem Meeresspiegel in der Region südliches Glarnerland im Kanton Glarus in der Schweiz. Das Dorf hat 450 Einwohner und ist rund 70 Kilometer südöstlich von Zürich gelegen.
- Eröffnung:** 1907 „Grand Hotel“
seit 1976 als Märchenhotel Bellevue
- Saison:** Winter: Mitte Dezember bis Mitte März
Sommer: Anfang Juni bis Anfang November
- Besitzer:** Familie Vogel
- Unterbringung:** 52 Gästezimmer
2 Deluxe Suiten (48 Quadratmeter)
Die meisten Zimmer sind mit Balkon ausgestattet.
- Restaurant:** 40 im kleinen und 140 Sitzplätze im großen Speisesaal
60 Sitzplätze im Kinderspeisesaal
- Küchenchef Ambros Cadosch serviert jeden Abend ein Sechs-Gang-Menü. Die Küche ist ein Mix aus klassisch französischen, Schweizer sowie internationalen Spezialitäten. Fleisch, Käse und Eier stammen direkt von einem der Bauernhöfe in Braunwald. Für Kinder wird ein eigenes Menü angeboten, bestehend aus einem täglich wechselnden kindgerechten Gericht sowie Salat, Gemüse und frischen Gemüsebrei für die Kleinsten.



Das Restaurant ist mittags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet. Nachmittags und abends ist auch die Bird-Lounge-Bar 144 ausgestellten Whiskeysorten geöffnet.

Wellness:

- „Wellness on the Top“ auf dem Dach des Hotels:
- Teil- (Arme und Beine) und Ganzkörpermassage
 - Rückenmassage
 - Fußreflexzonenmassage
 - Sportmassage
 - Colon-Massage (Bauch)
 - Elektromagnetbett
 - Solarium
 - Massagebett (Wasserbett mit starkem Wasserstrahl)
 - Kräuter- und ein Blütenduft Raum
 - Whirlpool
 - finnische Sauna
 - japanisches Dampfbad

Aktivitäten:

- Rösslitrampfahrt zum Skischulplatz
- Schweizerische Ski- und Snowboardschule
- Rodeln durch das Dorf – Schlitten gibt es im Hotel
- Kutschenfahrten
- Eislaufen auf dem Natureisfeld hinter dem Hotel
- Eisstockschießen
- Langlaufen
- Schneeschuhlaufen
- Geführte Wanderungen
- Klettersteig – verschiedene Schwierigkeitsgrade
- Kletterwand auf der Rückseite des Hotels
- Kinderspielplatz
- Ausflug zu Originalschauplätzen von Zwerg Bartli
- Golden-Geiss-Brücke vor dem Hoteleingang
- Tennisplätze
- Liegewiese
- Aquariumlift mit Unterwasserwelt
- Hallenbad mit Tarzankletterparcours
- Luftschloss Trampolin
- Tischtennis, Tischfußball, Billard, Nintendo
- „Diner Chic“ – jeden Freitag in eleganter Kleidung
- Bird-Lounge-Bar – zum Ausklingen des Abends

.../3



Kinderprogramm:

Folgende Serviceleistungen sind inklusive:

- Kinderbetreuung täglich bis 21:00 Uhr durch eine geschulte Kindergärtnerin im eigenen Kindergarten
- Märchenstunde mit dem Märchenonkel Martin Vogel jeden Abend um 18:30 Uhr
- Rutschbahn von Stock zu Stock
- Kinderfrühstücksbuffet mit Kuh, die frische Milch gibt
- Kinderznacht – täglich wechselndes Menü mit frischem Salat und Gemüse, selbst zubereitete Gemüsebreis
- Lätzchen, Flaschenwärmer, Babyfon
- Kinderwagen Gratisverleih
- Reisebett
- liebevoll eingerichtete und ausgestattete Kinderzimmer

Anreise:

Die Anreise von Zürich aus dauert etwa 70 Minuten, von München aus zirka dreieinhalb Stunden. In Sargans geht es über die A3 bis zur Ausfahrt 44. Danach Hauptstrasse in Richtung Glarus/Klausen zirka 30 Kilometer bis Talstation Braunwaldbahn in Linthal. Braunwald ist autofrei. Autos fahren bis Linthal /Talstation und parken auf dem Parkplatz oder im Parkhaus für zwei Euro pro Tag. Die Fahrt mit der Braunwaldbahn dauert zirka sechs Minuten. Für Bahnfahrer gibt es stündliche Zugverbindungen ab Zürich. Mit Direktumstieg in Ziegelbrücke und Linthal erreicht man Braunwald nach einer Fahrzeit von 1 Stunde und 40 Minuten

Preise:

Winter – ab 720 Euro pro Woche und Person

Sommer – ab 630 Euro pro Woche und Person

Inklusive Frühstücksbuffet, Kindermenü, Sechs-Gang-Menü und Wellnessbenutzung

Kinder bis sechs Jahre gratis, bis zwölf Jahre Kinderrabatt im Zimmer der Eltern

Informationsstand: Juni 2006

Für weitere Informationen:
Martin und Lydia Vogel
Märchenhotel Bellevue
CH-8784 Braunwald
Tel: 0041-55 653 71 71
Fax: 0041-55 643 10 00
E-mail: info@maerchenhotel.ch
Website: www.maerchenhotel.ch

Für weitere Presseinformationen:
Carmen Stromberger / Constanze Bresgen
ZFL PRCo GmbH
Wendl Dietrich Straße 4
D 80634 München
Tel: 089-130 121-15
Fax: 089-130 121-77
E-mail: cbresgen.zfl@prco.org

Das Märchenhotel Bellevue

Ein Paradies für kleine und große Gäste



Es war einmal...ein Vier-Sterne-Haus, das auf den Namen Märchenhotel Bellevue getauft wurde. Das Hotel liegt auf 1.300 Metern Höhe am Rande des kleinen, autofreien Dorfes Braunwald und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf das Glarner Hochgebirge.

Im Jahre 1907 wurde das „Grand Hotel“ gegründet. Nach einigen Jahren und Namensänderungen kaufte Fridolin Vogel das Hotel 1972 und eröffnete es unter dem Namen „Bellevue“. 1976 übernahmen Sohn Martin sowie dessen Frau Lydia das Haus und das „Märchenhotel Bellevue“ war geboren. Bis heute wird es persönlich von der Familie Vogel geführt. Das Hotel offeriert in den 52 Gästezimmern sowie zwei Suiten, die fast alle mit Balkon ausgestattet sind, ausgezeichneten Service und ist Mitglied der Schweizer „Kidshotels“.

Der Hotel-Speisesaal bietet 140 Plätze für Erwachsene und 60 Sitzplätze für Kinder im eigenen „Kinderznacht-Saal“. Dort gibt es jeden Abend um 17.45 Uhr am Buffet ein anderes leckeres Kindermenu, wie Schnitzel und Pommes, Spaghetti, Fischstäbchen oder leckere Würstchen. Aber auch gesunde Sachen wie Salat und verschiedene, frische Gemüse stehen auf dem täglichen Speiseplan. Küchenchef Ambros Cadosch verwöhnt anschließend die großen Gäste mit einem raffinierten Sechs-Gang-Menü. Die Küche ist klassisch französisch gehalten und erhält durch Schweizer Einflüsse sowie internationale Spezialitäten eine ganz besondere Note. Natürlich werden auch Sonderwünsche berücksichtigt. Zu dem großen Weinsortiment zählen zahlreiche edle Tropfen, im Vordergrund stehen Weine aus der Schweiz wie etwa aus dem Wallis oder dem Tessin. In der Weinkarte findet man auch Flaschenweine unter € 14.-. Fleisch, Käse und Eier stammen direkt von einem der Bauernhöfe in Braunwald und auch die restlichen Produkte sind Schweizer Herkunft. Das Restaurant hat mittags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr mit günstigen Mittagessen und nachmittags mit einer kleinen Karte geöffnet. In der Bird-Lounge-Bar, die exklusiv von der Innenarchitektin Gabi Faeh designt wurde, können die Gäste den Abend beispielsweise bei einer der zahlreichen Whiskeysorten ausklingen lassen.

Kinder finden im Märchenhotel ein wahres Paradies. Die Betreuung durch das geschulte Team ist für die Hotelgäste und kostenlos. Sie findet täglich von 8:45 bis 12:30 Uhr und von 16:00 bis 21:00 Uhr statt. Basteltische, Kuschecken, ein riesiges Luftschloss-Trampolin, Spielcomputer, zweistöckige Rutschbahn, Tarzan-Kletterparcours im Hallenbad und vieles mehr stehen zur Verfügung.

.../2



Als besonderer Service des Hotels wird Babysitting auf Voranmeldung sowie das Ausleihen von Kinderwagen angeboten. Vor Ort stehen Reisebettchen, Lätzchen, Flaschenwärmer, Babyfon und ganztags Sirup- und Gratismilch zur Verfügung. Für die ganz kleinen Gäste bereitet die Küche auch verschiedene Gemüsebreis zu. Höhepunkt des Tages aber ist die Märchenstunde mit dem „Märchenonkel“ Martin Vogel. Der Hotelbesitzer erzählt höchstpersönlich seit über 30 Jahren selbst erdachte Märchen auch in mehreren Sprachen. Danach erwarten die Kinder wieder zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten wie etwa ein Quiz, Filmabende oder Kinder-Modenschau. Und die Kleinen vergnügen sich beim Basteln in einem der geräumigen Spiel- und Aufenthaltsräume.

Seit dem 15. Dezember 2005 überrascht das Hotel seine Gäste mit einem besonders originellen Hotelaufzug. Ein Glaslift inmitten eines Aquariums lädt zu einer Erlebnisreise in die Unterwasserwelt ein. Anschließend führt die Fahrt an einer Felslandschaft vorbei und man gelangt in das offene Treppenhaus, wo die farbigen Glas-Schmetterlinge bis fast in den Himmel tanzen.

Das Wellnessangebot im Märchenhotel Bellevue ist sehr vielfältig. Im vierten Stock, ganz aus Glas errichtet und mit Blick auf die umliegende Bergwelt befindet sich seit Dezember 2001 der Spa-Bereich „Wellness on the top“. Hier können die erwachsenen Gäste ab 16 Jahre Körper und Geist entspannen. Das Angebot reicht von einer Ganzkörpermassage, über eine Fußreflexzonenmassage bis hin zu einer Colon-Massage (Bauch). Außerdem stehen ein Elektromagnetbett, ein Solarium, ein Massagebett sowie ein Kräuter- und ein Blütenduftraum zur Verfügung. Im Erdgeschoß befindet sich der Hallenbadbereich, der 24 Stunden geöffnet ist. Hier können die Gäste nach einem ausgiebigen Bad im Whirlpool, in der finnischen Sauna oder im japanischen Design-Dampfbad relaxen. Dadurch dass die Schweiz für Ihre Schokolade bekannt ist, hat das Märchenhotel seit neuestem seine eigene Kreation: die Wellness Schokolade.

Wer sich im Freien betätigen will, hat die Wahl zwischen zahlreichen Aktivitäten. Eine 15 Meter hohe Kletterwand hinter dem Hotel, Tennisplätze, ein Kinderspielplatz, eine Liegewiese und zahlreiche Wanderwege in der unmittelbaren Umgebung sorgen für viel Abwechslung während des Familienurlaubs. Jeden Sommer werden Ausflüge zu den Originalschauplätzen von Zwerg Bartli, einer bekannten Märchenfigur der Region unternommen. Im Winter locken das nahe gelegene Skigebiet, ein Natureisfeld direkt neben dem Hotel, Schlitten zum Ausleihen, Langlaufloipen und vieles mehr. Die Kinder fahren jeden Morgen mit einem Pferdeschlitten, dem „Rössliträm“, zum Skischulplatz und lernen dort entweder in Privatstunden oder Kinderklassen das Wedeln und Carven.

.../3



Die Anreise von Zürich aus dauert etwa 70 Minuten. Von München fährt man in etwa dreieinhalb Stunden, vorbei an Lindau über die A96 und von Sargans über die Autobahn A3 in Richtung Zürich bis zur Ausfahrt 44. Danach folgen die Gäste der Hauptstrasse in Richtung Glarus / Klausen und in zirka 30 Kilometern erreichen sie die Talstation der Braunwaldbahn in Linthal.

Braunwald ist autofrei. Autos parken auf dem großen Parkplatz der Talstation der Braunwaldbahn oder im Parkhaus. Die Bahn fährt jede halbe Stunde nach Braunwald. Ein Anruf vom Gratistelefon der Talstation und sechs Minuten später sowie 600 Meter höher steht bei der Ankunft das Elektrotaxi für das Gepäck bereit.

Für Bahnfahrer gibt es stündliche Zugverbindungen ab Zürich. Mit Direktumstieg in Ziegelbrücke und Linthal erreicht man Braunwald nach einer Fahrzeit von 1 Stunde und 40 Minuten.

Da das Dorf Braunwald auf 1.300 Metern Höhe liegt, ist es im Winter sehr schneesicher. Der ganze Ort wird zu einer weißen Pracht und alle Straßen verwandeln sich zu Rodelwegen. Im Sommer zeigt sich das Klima milder, aber ein Pullover, eine Windjacke und vor allem festes Schuhwerk sind zu empfehlen. Das Märchenhotel Bellevue schließt seine Türen am 19. März 2006 und hat in der Sommersaison vom 1. Juni bis 4. November 2006 geöffnet.

Die Preise für eine Übernachtung mit Halbpension beginnen im Winter bei 720 Euro pro Woche und pro Person, im Sommer schon bei 630 Euro pro Woche und pro Person. Kinder bis sechs Jahre übernachten gratis, von sechs bis neun Jahren gibt es 70, von neun bis zwölf Jahren 50 und von zwölf bis 16 Jahren 30 Prozent Rabatt im Zimmer der Eltern. Bei Belegung von zwei Zimmern zahlt das älteste Kind den vollen Preis. Die Preise verstehen sich inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, speziellem Kinderessen, Sechs-Gang-Menü und Wellnessbenutzung.

Informationsstand: Juni 2006

Für weitere Informationen:
Martin und Lydia Vogel
Märchenhotel Bellevue
CH-8784 Braunwald
Tel: 0041-55 653 71 71
Fax: 0041-55 643 10 00
E-mail: info@maerchenhotel.ch
Website: www.maerchenhotel.ch

Für weitere Presseinformationen:
Carmen Stromberger / Constanze Bresgen
ZFL PRCo GmbH
Wendl Dietrich Straße 4
D 80634 München
Tel: 089-130 121-15
Fax: 089-130 121-77
E-mail: cbresgen.zfl@prco.org

Ferien im Paradies

Ein Tag mit Emily (6) im winterlichen Märchenhotel Bellevue



Heute darf ich ins Märchenhotel...Juhu! Ich bin schon so aufgeregt, meine Eltern haben das Auto gepackt und wir fahren zuerst über die Autobahn in die Schweiz und dann auf einer kleinen Straße durch winzige Dörfer. Und überall liegt Schnee, da freu ich mich! Angekommen in Linthal lassen wir unser Auto einfach auf dem großen Parkplatz stehen, denn im Dorf Braunwald, wo das Märchenhotel Bellevue steht, dürfen keine Autos fahren, nur Pferdekutschen, Schlitten und Elektromobile. Wir rufen mit dem lustigen roten, kostenlosen Telefon im Hotel an, damit unser Gepäck auch abgeholt wird. Mit der Bahn geht es dann in sechs Minuten nach oben, vorbei an verschneiten Tannenwipfeln und versunkenen Hütten.

Oben angekommen steht ein Mann mit Klingel und großem Schild in der Hand und holt uns mit einem Elektroauto ab. Wir fahren durch den Ort, überall sind Kinder, die Schlitten fahren und spielen. Vor dem Märchenhotel fahren wir unter der Golden-Geiß-Brücke durch, sie sieht ein bisschen aus wie die Golden Gate Bridge in San Francisco, nur viel kleiner und im Sommer spazieren darauf echte Ziegen herum. Gleich hinter dem Eingang wartet Fridolin auf mich. Fridolin ist ein braunes Kaninchen mit großen Schlappohren und weißen Flecken, er kann Männchen machen. Er ist so süß! Ich streichle sein weiches Fell. In der Lobby gibt es dann sogar eine eigene Rezeption für Kinder, an der ich meine Eltern und mich gleich einbuche. Anschließend schnappe ich mir den Zwerg Bartli Schlüssel und fahre mit dem neuen Aquariumlift in unsere Suite. Der Lift befindet sich in einer eigenen Unterwasserwelt, in der jede Menge Fische schwimmen und in der alles glitzert und funkelt. Es gibt sogar einen plätschernden Wasserfall und einen Sternenhimmel! Oben angekommen, darf ich mein eigenes Kinderzimmer beziehen, mit ganz vielen Kuschtieren und einem separaten Fernseher. Doch bevor ich im Zimmer spiele, ziehe ich den kuscheligen Bademantel, der im Schrank hängt, an und ab geht es auf der Kinderrutschbahn bis hinunter ins Erdgeschoss. Nebenan ist das Hallenbad, es hat Tag und Nacht geöffnet. Ich gehe mit meinen Eltern hin, und ich schwing mich gleich auf den Tarzankletterparcours, anschließend spiele ich mit all den anderen Kindern auf der Wasserrutsche. Das macht Spaß!

Nach dem Baden muss ich mich umziehen, aber dann bringt mich meine Mama gleich in das doppelstöckige Spielzimmer. Hier gibt es auch einen Kindergarten für Kleineren und jede Menge Spielsachen - Puppen, eine Kuschelecke, Playmobil, Bastelsachen und draußen gibt es sogar eine 15 Meter hohe Kletterwand! Ich probiere alles aus.

Spielen dürfen wir mit einer richtigen Kindergärtnerin, sie ist sehr nett und außerdem weiß sie, was uns gefällt. Nach dem Herumtoben schleiche ich mich ins Juniorzimmer zu den Größeren und spiele eine Runde Nintendo. Um viertel vor sechs Uhr bringt uns Steffi in den Kinderspeisesaal, der ist ganz groß und nur für uns reserviert!

.../2



Die Schweizer sagen, jetzt ist Kinderznacht. Ich mag Kinderznacht! Da gibt es ganz leckere Sachen, heute zum Beispiel Hörnli mit Hackfleischsauce, viel Salat und Gemüse. Mmh ist das lecker! Für die Babys wird extra frischer Gemüsebrei gekocht und Fläschchen gibt es auch. Ich darf dem kleinen Maxi die Flasche geben. Zum Nachtisch esse ich Schoggimousse.

Und schon geht es weiter in den großen Saal im ersten Stock. Dort erzählt uns der Märlionkel Martin Vogel eines seiner spannenden Märchen. Er hat einen goldenen Mantel an und sitzt auf einem echten Thron, die Geschichten denkt er sich alle selbst aus. Es geht um Zwerge, Feen, wunderschöne Prinzen und Prinzessinnen und um weiße Elefanten. Wir machen alle mit und ich darf heute die kleine Prinzessin sein. Weil auch ein paar Kinder aus England gekommen sind, erzählt Herr Vogel das zweite Märchen einfach auf Englisch.

Nach der Geschichte gehen Mami und Papi in ihren Speisesaal, dort wird ihnen ein Sechs-Gang-Menü serviert. Ich dürfte auch mitkommen, aber erstens habe ich ja schon gegessen und zweitens springen wir jetzt alle auf dem Gumpischloss, einer Hüpfburg herum. Das ist vielleicht lustig! Als wir völlig außer Puste sind, geht Steffi mit uns zum Basteln. Und dann holen mich meine Eltern ab und ich muss ins Bett. Ich lasse mich in die Federn fallen, streichle meinen Kuschelhasen und träume von morgen...

Meine Mami weckt mich ganz früh, draußen ist es noch fast dunkel. Heute geht es zum Skifahren, ich bin ja so gespannt! Beim Frühstück sind auch schon die anderen Kinder, es gibt eine riesengroße Holzkuh, die frische Milch gibt. Und ein extra Frühstücksbuffet für uns Kinder. Das schmeckt! Nachdem ich mich gestärkt habe, holt uns das Rössliträm vor dem Märchenhotel ab und bringt uns zur Mittelstation der Gondelbahn beim Skischulplatz. Dort wartet mein Skilehrer auf mich. Wir lernen heute den Parallelschwung, Pflug fahren kann ich nämlich schon. Wer keine Lust mehr aufs Skifahren hat, kann sich einen Schlitten ausleihen und im Dorf oder auf einer der vielen Schlittelbahnen rodeln oder aber auf dem Feld direkt hinter dem Hotel Eislaufen gehen. Die Schlittschuhe zum Ausleihen gibt es im Hotel. Mal sehen, auf was ich heute Nachmittag Lust habe. Im Märchenhotel kann ich soviel erleben, von jetzt an möchte ich jedes Jahr wieder herkommen!

Informationsstand: Juni 2006

Für weitere Informationen:
Martin und Lydia Vogel
Märchenhotel Bellevue
CH-8784 Braunwald
Tel: 0041-55 653 71 71
Fax: 0041-55 643 10 00
E-mail: info@maerchenhotel.ch
Website: www.maerchenhotel.ch

Für weitere Presseinformationen:
Carmen Stromberger / Constanze Bresgen
ZFL PRCo GmbH
Wendl Dietrich Straße 4
D 80634 München
Tel: 089-130 121-15
Fax: 089-130 121-77
E-mail: cbresgen.zfl@prco.org

„Wellness on the Top“

Ein Hauch von Luxus im Märchenhotel Bellevue inmitten der Glarner Alpen



Entspannung für Körper und Seele: Im Märchenhotel Bellevue kommen alle Gäste auf ihre Kosten. Auf dem schönsten Hoteldach des Glarnerlandes gibt es seit Ende 2001 das komplett aus Glas errichtete „Wellness on the Top“. Salvador Dalis Lippensofa und die Designspiegel von Philippe Starck werden hier zur Nebensache der Aussicht auf die atemberaubende Glarner Bergwelt.

Auf 200 Quadratmetern können die Gäste ihre Seele baumeln lassen und den Stress des Alltags ausblenden. Der staatlich ausgebildete Masseur Lukas Büchi ist auf Fußreflexzonenmassage nach Hanne Marquardt spezialisiert. Einfühlsam behandelt er bestimmte Bereiche an den Füßen, die speziellen Organen zugeordnet sind. Störungen können so positiv beeinflusst werden. Auf Wunsch erhält man auch eine Ganzkörper- oder Teilmassage, eine Rückenbehandlung oder eine Colon-Bauch-Massage. Für Gäste mit Wirbelsäulenproblemen wird eine intensive Sportmassage oder aber die Wirbelsäulentherapie nach Dorn angeboten. Zusätzlich stehen ein Elektromagnetbett sowie ein Wasserbett mit Wasserstrahl, das ebenfalls zu Massagezwecken dient, zur Verfügung.

Wenn sich die Gäste anschließend mit einem dampfenden Jasmin Tee gestärkt haben, können sie in einem der beiden Blütendufträume relaxen und die entspannte Atmosphäre bei täglich wechselnden Aromen „inhalieren“. Beide Räume sind von Gabi Faeh in einer „Hommage an Andy Warhol“ mit abstrakten Blumenmustern gestaltet. Wer es etwas sportlicher mag, kann sich im modern ausgestatteten Fitnessbereich verausgaben und anschließend unter dem Solarium träumen oder im Ruheraum vor dem faszinierenden Bergpanorama bei einem guten Buch entspannen.

Im Erdgeschoss setzt sich das Wellness Angebot fort, denn dort befindet sich der rund um die Uhr geöffnete Hallenbadbereich. Hier können die Gäste beim early-morning-tea und während des Kinderznachtessen ohne die Kleinen absolute Ruhe genießen und in dem 30 Grad warmen Wasser entspannen. Direkt neben dem Schwimmbecken befindet sich ein Whirlpool, der zum Wohlbefinden beiträgt. Auch im Außenbereich gibt es eine Sprudelwanne, die den Gästen während der Sommersaison zur Verfügung steht. Die weniger „Hitzigen“ relaxen einfach in der finnischen Sauna oder im japanischen Dampfbad, das ebenfalls exklusiv von Gabi Faeh gestaltet wurde.

.../2

Die Benutzung der Wellnesseinrichtungen im Märchenhotel Bellevue ist bis auf Massagebett, Solarium, Elektromagnetbett und Indoor-Whirlpool im Zimmerpreis inbegriffen.



Informationsstand: Juni 2006

Für weitere Informationen:
Martin und Lydia Vogel
Märchenhotel Bellevue
CH-8784 Braunwald
Tel: 0041-55 653 71 71
Fax: 0041-55 643 10 00
E-mail: info@maerchenhotel.ch
Website: www.maerchenhotel.ch

Für weitere Presseinformationen:
Carmen Stromberger / Constanze Bresgen
ZFL PRCo GmbH
Wendl Dietrich Straße 4
D 80634 München
Tel: 089-130 121-15
Fax: 089-130 121-77
E-mail: cbresgen.zfl@prco.org



Die besten Tipps für Unternehmungslustige in Braunwald

In dem kleinen Schweizer Dorf kommt so schnell keine Langeweile auf

Braunwald liegt hoch über der Hektik des Alltags und erfüllt seinen Gästen märchenhafte Träume. Der autofreie Ort mit 450 Einwohnern inmitten der Glarner Bergwelt hat trotz aller Abgeschlossenheit eine ganze Menge zu bieten:

Klassische Musikwoche

Eine Verbindung von Bergwelt und Musik bietet die Klassische Musikwoche, die vor über 70 Jahren von Dr. Nelly Schmid und Professor Antoine-Elisée Cherbuliez ins Leben gerufen wurde und alljährlich im Juli stattfindet. Während dieses großen Musikspektakels kommen bekannte Musiker nach Braunwald, vor allem wegen der besonderen Atmosphäre in dem kleinen Ort. Im Mittelpunkt stehen junge Künstler, die sowohl moderne Kompositionen, als auch traditionell klassische Stücke aufführen. Die Musikwoche findet jedes Jahr unter einem neuen Leitmotiv statt, das sich in erster Linie durch die musikalisch illustrierten Matinéen mit Vorträgen und Diskussionen zieht. Die Veranstaltung bietet sowohl den Künstlern, als auch dem Publikum die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Konzertsaals auszutauschen. Diese Jahr heißt es von 08.07.06. bis 15.07.06: „Evolution und Revolution in der Geschichte der Musik“ unter anderem mit dem Abegg Trio.

Schmuck Werkstatt

Zweimal im Jahr finden in Braunwald Schmuck Workshops mit Felix Urs Stüssi statt. Der Goldschmied bringt seinen Schülern in den Kursen unterschiedliche Facetten des Themas Schmuck näher. Der Workshop ist eine Entdeckungsreise durch die Farb- und Formenvielfalt. Unter Anleitung lernen die Gäste die wichtigsten Grundlagen des Schmuckgestaltens kennen und können schon nach kurzer Zeit ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Kurse sind thematisch unterschiedlich gestaltet und reichen von Fassen der Edelsteine bis hin zu Schmuckmachen und Wellness. Das Märchenhotel Bellevue bietet dieses Programm von 25.06.06. bis 30.06.06 und von 20.08. bis 25.08.06 als Symbiose aus kreativen Schaffen und völliger Entspannung an. Im Pauschalpreis der Schmuck Werkstatt enthalten sind der Kurs mit etwa 20 Stunden Schmuckgestalten, ein Wellnessprogramm mit Massage, Aromatherapie, Nutzung von Sauna, Solarium, Magnetfeld, Hallenbad sowie fünf Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, vier Sechs-Gang-Menüs, eine leichte Wanderung und einen Grillabend im Grünen.

Klettersteig

Abenteuerspaß für die ganze Familie gibt es auf den Klettersteigen über die Eggstöcke direkt oberhalb von Braunwald. Der Steig führt den Gast über drei Gipfel, das ist einzigartig in ganz Europa. Wichtig ist es, an das Equipment zu denken: Helm, Anseilgurt, Karabinerhaken und gutes Schuhwerk sind unabdingbar. Schwindelfrei sollten die Gäste zwar sein, dennoch eignet sich der Steig nicht ausschließlich für geübte Kletterprofis, denn die schwierigen Passagen sind mit Hängeleitern und Tritteisen vereinfacht.



-2-

Kessler Snowboards

Im Weltcup-Winter 2004/2005 wurden zwölf der 14 ausgetragenen Rennen von Schweizer Fahrern gewonnen und alle haben eines gemeinsam: Sie fahren auf maßgeschneiderten Kessler Snowboards. Die Produktionsstätte von Hansjürg Kessler liegt mitten in Braunwald, der Meister selbst geht individuell auf die Wünsche seiner Athleten ein. Sein Erfolgsrezept seit 20 Jahren: Individualität und Flexibilität stehen im Vordergrund. Der Unternehmer hat aus seinem Hobby ein seriöses Unternehmen aufgebaut. Seine selbst errichtete, computergesteuerte Fräsmaschine ist ebenso zu besichtigen, wie das Zentrum der Erfolgsschmiede, die Snowboard-Werkstatt.

Hornschlittenrennen

Alljährlich an einem Wochenende im Februar findet das traditionelle Hornschlittenrennen statt. Bei dem Winterspektakel treten verschiedene Kategorien auf der Sport-Schlittenbahn gegeneinander an. Am ersten Tag ist das Programm noch recht ruhig: Teilnehmen können Kinder bis zwölf Jahre sowie Erwachsene (Damen und Herren) auf ihren eigenen Schlitten. Um die Wurst geht es am Sonntag. Dann kämpfen die Hornschlittenfahrer in den Kategorien „Flitza-Schlittä“, „Buura-Schlittä“ und „Sujet-Schlittä“ um den Sieg – als Gewinn winkt ein Motorroller. Die Teilnehmer müssen sich kräftig anstrengen, denn das Feld ist international besetzt. Natürlich gibt es auch ein zünftiges Rahmenprogramm. Alle Gäste können den Tag zu den Klängen des Schwyzerörgeli Trio Lägeregruess ausklingen lassen.

Adrenalin

Für die Jungen und jung Gebliebenen gibt es am Abend einen geselligen Place to be: In der Dorfbeiz Adrenalin sitzen die Gäste gemütlich bei einem Getränk zusammen, versuchen sich am Kicker oder spielen eine Runde Billard. Häufig werden hier auch große Partys veranstaltet, auf denen nicht selten die Snowboard-Olympiasieger Philipp und Simon Schoch vorbeischaun.

Restaurant-Kino

Einzigartig in der Schweiz ist das Restaurant-Kino, das jeden Mittwoch um 21:15 Uhr im Hotel Alpenblick mit einem topaktuellen Film aufwartet. Hier lässt sich in kleiner oder auch größerer Runde bei einer Köstlichkeit oder einem kühlen Bier entspannen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung können für Gruppen individuelle Vorstellungen organisiert werden.



-3-

Restaurant Uhu

Zwischen Grotzenbüel und Gumenbahn, direkt am Kinderskilift und der Rodelbahn gelegen, ist das Restaurant Uhu mit seiner großen Sonnenterasse ein idealer Treffpunkt für große und kleine Gäste. Bekannt ist das Uhu aber vor allem durch seine umfangreiche Speisekarte. Bei typischen Schweizer Spezialitäten wie Raclette oder Kalbsgeschnetzeltes „Zürcher Art“ bleibt kein Wunsch offen. Als besondere Köstlichkeit gelten hier jedoch die traditionellen Käsefondues. Ob „D`r Tip us d`r Chäshüttä“ oder „am Chrütermändli siis Rezäpt“, hier kann man schwelgen, plauschen und zum Abschluss einen hausgemachten Schnaps trinken.

Restaurant Nussbühl

Seit 1922 gibt es den Familienbetrieb Nussbühl, den Hansjürg und Rosmarie Ries-Zimmermann bereits in dritter Generation führen. Im Sommer kann man das Restaurant problemlos über einen der Glarner Bergwanderwege in etwa einer Stunde erreichen. Im Winter empfiehlt sich die Fahrt zum Restaurant Nussbühl mit einer Pferdekutsche. Dort werden hauseigene Bauernspezialitäten serviert: Rohschinken, Bündner Fleisch und selbst gemachte Kalbsbratwurst kommen direkt von einem der Bauernhöfe in der Umgebung. Ein Geheimtipp, für den viele Gäste von weit her kommen, ist der frisch gebackene Gugelhupf.

Informationsstand: Juni 2006

Für weitere Informationen:
Martin und Lydia Vogel
Märchenhotel Bellevue
CH-8784 Braunwald
Tel: 0041-55 653 71 71
Fax: 0041-55 643 10 00
E-mail: info@maerchenhotel.ch
Website: www.maerchenhotel.ch